

## **EUropa in Wien 2018 – Woche der EU-Projekte**

Utl.: Vom 15. bis 19. Mai 2018 können interessierte Bürgerinnen und Bürger über 40 EU-Projekte in Wien besichtigen und den Mehrwert dieser Vorhaben erfahren. =

Wien (OTS) - Bereits zum zweiten Mal holt die Kampagne „EUropa in Wien“ EU-Projekte vor den Vorhang und zeigt anhand von Projektbesichtigungen, wo EU-Mittel sinnvoll eingesetzt werden. Wien sieht darin einen wertvollen Beitrag zum Europatag am 9. Mai.

„Wir möchten mit der Aktion „EUropa in Wien“ die Wiener EU-Projekte sichtbarer machen und so den Wienerinnen und Wienern anschaulich zeigen, wie die ganze Stadt, aber auch ihre nähere Umgebung von der Europäischen Union profitiert. Ohne Hilfe der EU wäre eine Umsetzung dieser Vorhaben viel schwieriger gewesen. Allein aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung werden zum Beispiel seit 2014 schon über 63 Millionen Euro in Wien investiert“, so Stadträtin Renate Brauner.

Zwtl.: EU-Projekte in allen städtischen Lebensbereichen

Oft ist es der Wienerin und dem Wiener gar nicht bewusst, dass der umgestaltete Spielplatz, eine absolvierte Schulung oder ein landwirtschaftliches Produkt Förderungen aus einem der EU-Fonds erhalten hat. Wohl auch deshalb, weil die EU-Förderungen in so vielen Themenbereichen eingesetzt werden.

Um diese Vielfalt zu veranschaulichen, werden beispielsweise folgende Programmpunkte angeboten:

- Präsentationen innovativer Forschungs- und Kooperationsprojekte, z.B.
  - o Robotik und künstliche Intelligenz (Österreichische Computergesellschaft),
  - o Urbane Hitzeinseln (Stadt Wien / MA 22),
  - o Kunst – zentraleuropäische Moderne (MAK),
  - o Mechanobiologische Forschung (Ludwig Boltzmann Institut, TU Wien),
  - o Grenzüberschreitende Reiseplanung (AustriaTech),
  - o Geothermie (Geologische Bundesanstalt) ...

- Besuche von Bildungs- und Integrationsinitiativen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, z.B.
  - o Produktionsschulen (ÖJAB, ProVita Bildungs GmbH, Context),
  - o Mehrsprachigkeit in Kindergärten und Volksschulen sowie
  - o Akademie für junge Start-ups und zukünftige Entrepreneure (Europa Büro des Stadtschulrates für Wien, WU Wien),
  - o Naturerziehung und Umwelterfahrung (UmweltBildungWien),
  - o Roma/Romnja Beratung (Caritas Bildungszentrum),
  - o Arbeitsmarktintegration psychisch Kranker (REiNTEGRA),
  - o HappyLab - offene Werkstatt mit digitalen Produktionsmaschinen (Österreichische Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften),
  - o Bildungsberatung sowie Basisbildung Deutsch (VHS),
  - o Jugendcoaching (Integrationshaus) ...
  
- Touren zu revitalisierten Parks und Plätzen, z.B.
  - o Bustour „Vom Wasserkraftwerk zur Wasserwelt“,
  - o Technologiezentrum Aspern IQ (Wirtschaftsagentur Wien),
  - o Seepark Aspern (3420) ...
  
- Spaziergänge und Workshops zu Natur- und Umweltthemen (beispielsweise in der Lobau). z.B.
  - o Naturschutz und Erholungsnutzung in der Lobau ( Stadt Wien / MA 49),
  - o Biologische vs. konventionelle Landwirtschaft (Bioforschung Austria),
  - o Schneckenmanufaktur (Andreas Gugumuck),
  - o Green Care - pädagogische, therapeutische oder soziale Angebote auf Bauernhöfen (Gärtnerei Schippani, Green Care Österreich, Caritas der Erzdiözese Wien),
  - o Lebensraum Aulandschaften (Nationalpark Donau-Auen),
  - o Gurkenproduktion (Gärtnerei Martin Flicker),
  - o Sanfte Mobilität (Umweltbundesamt),
  - o Zierpflanzengärtnerei (Blumen Gaderer) ...

Zwtl.: Auftaktveranstaltung am 14. Mai 2018

Zur Einstimmung auf „EUropa in Wien“ findet am 14. Mai in der „Alten Schieberkammer“ ab 13.00 Uhr eine Auftaktveranstaltung statt, bei der sich weitere 12 Projekte vorstellen werden. Besucherinnen und Besucher können sich über die EU-Fonds, die EU im Allgemeinen sowie über die Besichtigungstermine informieren. Beim Glücksrad können die Gäste ihr EU-Wissen testen und kleine Preise gewinnen.

Zwtl.: Weiterführende Information

Projektinfos sowie logistische Details zu den Besichtigungen und Anmeldungen sind auf der Website der MA 27 (Europäische Angelegenheiten)

<https://www.wien.gv.at/wirtschaft/eu-strategie/europa-in-wien.html>  
oder auf Facebook (#EUropaInWien) erhältlich.

~

Rückfragehinweis:

Ferdinand Pay

Mediensprecher Stadträtin Renate Brauner

Tel.: +43 (0)1 4000 81845

Email: [ferdinand.pay@wien.gv.at](mailto:ferdinand.pay@wien.gv.at)

Mag. Claudia ANREITER

ÖROK-Geschäftsstelle (Verwaltungsbehörde IWB/EFRE)

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +43 (1) 53 53 444 - 33

Email: [anreiter@oerok.gv.at](mailto:anreiter@oerok.gv.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0063 2018-05-09/10:08

091008 Mai 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180509\\_OTS0063](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180509_OTS0063)